

Inhalt

Einleitung	5
1. Heißluft-Motoren – gestern, heute und morgen	6
2. Funktion des Heißluftmotors	19
3. Der geschlossene Stirlingmotor	23
4. Heißluftmotoren als Spielzeug	24
5. Vom Spielzeug zum Modell	34
6. Modellkonstruktion	57
7. Konstruktionsvorschlag	75
8. Bezugs- und Quellenverzeichnis	78

Herausgeber: Udo Mannek, Kempen

Das Titelbild zeigt das Funktionsmodell eines Stirlingmotors (Kufner)

ISBN 3-7883-3620-x

4., überarbeitete Auflage, 2002

© 1991 by Neckar-Verlag GmbH, Klosterring 1, 78050 Villingen-Schwenningen,
www.neckar-verlag.de

Alle Rechte, besonders das Übersetzungsrecht, vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung von Text und Bildern sowie Verbreitung über elektronische Medien, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

Printed in Germany by Baur-Offset, Lichtensteinstraße 76, 78056 Villingen-Schwenningen